

Bremen, 10.02.2026

CDU-Fraktion Schwachhausen

Antrag für den Verkehrsausschuss am 18.02.2026

Verkehrssicherheit in der Friedhofstraße

Nach der langen Baustellenphase in der Friedhofstraße Ecke Riensberger Straße war die Friedhofstraße ohne jegliche verkehrsberuhigenden Maßnahmen frei befahrbar. Der Verkehrsfluss war für Anwohner und Besucher der ansässigen Geschäfte sowie Friedhofsbesucher sehr zufriedenstellend. Es gab keine Unfälle. Seit ca. sechs Monaten wurden die Baken zur Verkehrsberuhigung wieder aufgebaut, die bereits vor der Baustellenphase vorhanden waren. Die Friedhofstraße ist damit wieder eingeeignet, der Verkehrsfluss kommt zum Stocken und für Fahrradfahrer entstehen gefährliche Situationen aufgrund der Einengung. Zudem muss das ASV fast wöchentlich Reparaturen an den angefahrenen Baken vornehmen. Die Friedhofstraße ist stark befahren und auch LKW's, die den ansässigen EDEKA beliefern, sowie weiteren Lieferverkehre zu den unterschiedlichen Geschäften. Zudem fahren verstärkt Busse durch die Friedhofstraße, bzw. wenden bei der Rembertikirche, um dort Fahrgäste aufzunehmen. Insgesamt stellen die Baken eine Behinderung der gesamten Verkehrslage dar.

Hiermit wird der Antrag gestellt alle Baken in dem Bereich der Friedhofstraße und Riensberger Straße zu entfernen, um die Gefahrenstellen zu entfernen, insbesondere die Sicherheit der Fahrradfahrer zu gewährleisten. Zudem ist es optisch mehr als fragwürdig in einer gut ausgebauten Straße Baken als Verkehrshindernis aufzustellen. Das ASV kann Kosten einsparen und es kommt dann nicht mehr zu einer unnützen Materialverschwendung (Nachhaltigkeit).

Auf Google Maps sind noch alte Bilder von der Baustellenphase vorhanden. Aktuelle Bilder auf Blatt 2.



